



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916**

311 (7.7.1916) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-330067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-330067)

Bezugspreis: März 1.10 monatlich, Brutto 1.20, durch die Post einzeln, Postzustellungsgebühr M. 4.82 im Vierteljahr, Einzelnummer in Mannheim und Umgebung 5 Pfg., Anzeigen: Kolonial-Beilage 40 Pfg., Reklam-Beilage 1.20 M., Schlus der Anzeigenannahme für das Mittagsblatt morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt nachm. 5 Uhr.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse: „Generalanzeiger Mannheim“  
Fernsprech-Nummern:  
Oberleitung, Buchhaltung und Zeitungs-Abteilung ..... 1449  
Schriftleitung ..... 377 und 1449  
Veranstaltung und Verlagsbuchhandlung ..... 218 und 7569  
Bücherei-Abteilung ..... 341  
Kleber-Abteilung ..... 7086

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Zweigschriftleitung in Berlin, N.W. 40, In den Zeiten 17, Fernsprech-Nummer Telephon-Amt Hansa 497. — Postfach-Konto Nr. 2917 Ludwigshafen a. Rh.

Beilagen: Amtliches Verhandlungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; wöchentlich. Tiefdruckbeilage: „Das Weltgeschehen im Bilde“; Technische Rundschau; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 311. Mannheim, Freitag, 7. Juli 1916. (Mittagsblatt.)

## Wiederaufleben des Seekrieges.

Ein englischer Minensucher beschädigt.

London, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen Büros. Die Admiralität teilt mit: Einer unserer Minensucher wurde am 4. Juli in der Nordsee von einem Torpedo getroffen, der von einem feindlichen Unterseeboot abgefeuert wurde. Er wurde leicht beschädigt und kehrt jetzt in den Hafen zurück.

Neue Erfolge unserer U-Boote.

Blissingen, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Heimkehrende Fischer melden, daß sie heute früh in der Nähe des Leuchtturmes Schwanenbank durch Ferngläser einen Dampfer mit Kurs nach südlicher Richtung, also nach Seebrügge, beobachtet hätten. Vermutlich gehört der Dampfer der York-Linie. Er war von Rotterdam abgefahren und wurde mit einer Besatzungsmannschaft von deutschen Torpedobooten nach Seebrügge gebracht.

Blissingen, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Das gestern nach Seebrügge ausgehende Schiff ist die „Jacobus Abbe“ der Danabro-Vorshire-Compagny. Es war von Rotterdam nach Hull mit Lebensmitteln unterwegs. Die Besatzung des Dampfers bestand aus 26 Mann.

London, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen Büros. Die Dampfschiffe „Vespaday“ und „Annie Anderson“ sind gestern Abend von einem deutschen Unterseeboot in der Nordsee versenkt worden. Den Besatzungen wurde gestattet in die Boote zu gehen. Sie wurden später aufgefunden.

Wie die feindlichen U-Boote vorgehen.

Stockholm, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Das holländische Schiff „Merlandia“ aus Groningen wurde heute nacht bei Dalarose in die Stockholmer Schären eingeführt. Die Besatzung berichtet, daß das Schiff 15 Minuten von Submerskloer von einem russischen Unterseeboot beschossen wurde. Es war auf der Reise nach Rotterdam und hatte Holz geladen. Neben dem Kapitän mit Frau und Kind hatte es eine Besatzung von 8 Mann. Die holländische Flagge war gehißt und die Nationalfarben auf beiden Seiten des Schiffes aufgemalt. Das Schiff wurde schwer beschädigt; Menschen sind nicht verwundet worden.

## Wie es in der englischen Blockadelinie aussieht.

„Godefriden“ (Kopenhagen) vom 3. Juli schreibt: Dudley de Chair, seit Kriegsbeginn Ober eines englischen Kreuzergeschwaders in der Blockadelinie, hat einem amerikanischen Journalisten über seine Tätigkeit dort folgendes erzählt: Eine moderne Blockade ist keine ununterbrochene Linie von Schiffen, die fortwährend in gegenseitiger Sicht bleiben, sondern vielmehr eine Art von Bittenswerf längs der Blockadelinie. Sie besteht aus einzelnen Geschwadern, die sich gegenseitig fast immer außer Sicht sind, die aber doch einander nahe genug stehen, um sich gegenseitig helfen zu können. Die Kriegsschiffe, welche zur Blockade gewährt wurden, sind vom Typ der armerikanischen Kreuzer. Die britische eigentliche Kriegsflotte liegt unberührt da und wartet auf den entscheidenden Kampf mit der deutschen Schlachtflotte. Die Offiziere auf der Blockadeflotte sind Meeresoffiziere. Als frühere Kreuzerführer kennen sie das Schiffspapierwesen und die Schiffsunterhaltung. Das Leben auf der Blockadeflotte ist hart. Tag und Nacht vollkommener Tot für die stürmischen See, oft in pechschwarzer Nacht, fortwährend klar nach U-Booten und Minen aussehend. 50 Tage

währt der Dienst, dann wird neu gefüllt und Probiant genommen.

Lange Zeit vergeht oft ohne ein Ereignis. Nur die Nachrichten aus England und vom Tiffelsturm oder von dieser oder jener deutschen Station erreichen uns. Ein Rauchstreifen am Horizont zeigt einen U-Boot. Ein Kreuzer geht vor, um das Schiff zu untersuchen, feuert einen blinden Schuß und zeigt das Flaggensignal. Die Untersuchung ist notwendig, da die Kapitäne sich oft recht blind anstellen. Die Schiffsladung in offener See zu untersuchen aber ist rein unmöglich, besonders wenn es intern ist. Das würde zudem eine Maßnahme sein, die wegen der U-Boote ganz gefährlich wäre. Darum handeln wir sicherer und humaner und führen die Schiffe in einen geschützten Hafen. Im Gegenfall könnte es sonst passieren, daß sie ein deutsches U-Boot in zwei Minuten versenkt. Die U-Boote durch den Hafen sind die gefährlichsten. Doppelte Böden, Decks und Schotten mit verborgenen Waffen sind gefunden worden. Segelschiffe haben oft einen kupfernen Kiel und Kupferplatten. Die Masten sind hoch und enthalten Gummi. Eine Ladung, die Honig enthalten sollte, zeigte ein Produkt, das im wesentlichen aus Gummi bestand. Auf die Frage, welche neutrale Nation am häufigsten mit Kontrabande sich abgab, bedachte sich der Admiral vorläufig nicht. Ich würde sie vor nennen, werde mich aber wohl hüten, den Stüber nachhaft zu machen.

## Die Lage der Neutralen.

Eine Anfrage an Wilson über das Handelsabkommen der Verbandsmächte.

Washington, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Funkpruch von dem Vertreter des Volkswirtschaftlichen Büros. Der Vorsitzende des Senatsausschusses für die auswärtigen Beziehungen, Senator Stone, brachte eine Entschließung ein, in der Präsident Wilson aufgefordert wurde, dem Senat von dem genauen Charakter des Handelsabkommens zu unterrichten, das jetzt von den Verbündeten Frankreichs (Diese Normalisierung ist erschichtlich ungenau, da die Franzosen am Handelsabkommen beteiligt sind. D. Schriftl.) im europäischen Kriege zum Abschluß gebracht worden sei, mit dem erklärten Zweck, eine Blockade über ihre Feinde während und nach dem Kriege zu verhängen. Die Entschließung fordert den Präsidenten auf, jezeitigen, insbesondere die neutralen Staaten, insbesondere die Vereinigten Staaten, durch einen solchen Vertrag berührt werden würden.

## Eine diplomatische Konferenz neutraler Staaten.

Berlin, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Verschiedenen Blättern zufolge prüft der schweizerische Bundesrat zur Zeit die Frage der Abhaltung einer diplomatischen Konferenz der neutralen Staaten.

## Die Lage der Schweiz.

Berlin, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Aus Basel wird berichtet: Die Voller Nachrichten melden aus Bern, daß die Schweizer Delegierten in Paris nach dem negativen Ergebnis der Verhandlungen über die Hauptfrage, nämlich die Freigabe der deutschen Warenvorräte in der Schweiz, einen Nebenverbot eingereicht haben und zur nötigen Erörterung dieses Nebenverbot, so wie weiterer Antragsungen, die Unterbrechung der Verhandlungen bis zum 7. Juli veranlaßt haben. Wie verlautet, geht der Nebenverbot dahin, daß die Alliierten den schweizerisch-deut-

schen Veredelungsverkehr, besonders für Baumwolle, freigeben möchten, das heißt, die in schweizerischen Besitz befindliche Baumwolle soll nach Deutschland ausgeführt werden können unter dem Vorbehalt, daß das gleiche Quantum in Form von Fabrikaten wieder in die Schweiz zurückgeführt wird. Eine Antwort der Alliierten auf diesen Nebenverbot wird noch erwartet. Die Antwort wird dann die definitive Stellungnahme der schweizerischen unabhängigen Organe bestimmen. Ist diese Antwort negativ, so muß die Wiederaufnahme der Pariser Verhandlungen vorläufig als gegenstandslos betrachtet werden. Es bestätigt sich, daß Deutschland in einer Zukunft auf die befristete Freigabe seiner Warenvorräte in der Schweiz verzichtet hat.

## Griechenland abgeschlossen.

Berlin, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Aus Genf wird gemeldet: Ein Wiener Blatt teilt mit, daß der Biederbund seine Front im Epirus bis weitlich Koriza ausgedehnt hat, jedoch Griechenland von den Nachbarstaaten abgeschlossen ist. In allen größeren Orten von Nord-Epirus sind von der Entente Beobachtungskommissionen gegen den Schmuggel mit Waffen eingesetzt worden. In Samina wurde eine Zentral-Kommission eingesetzt. Die Aufgabe des schweizerischen Konsuls in Saloniki gegen die zehn verhafteten Offiziere, welche einen denkwürdigen Wechsellager angegriffen, lautet auf Nordverfolgung und Bänderung. Die gesamte griechische Presse, außer der völkischen bezeichnet die gewaltsame Fortführung der Offiziere aus den griechischen Gefängnissen durch die Franzosen als eine feindselige beleidigende Handlung.

Der „Ecos“ meldet aus Athen: Eine Abteilung Soldaten verhaftete gestern auf dem Markt von Brestona eine Kundgebung für den König. Die Läden der Kaufleute wurden angegriffen und beschädigt. Es entspann sich ein Streit zwischen Bürgern und Soldaten. Auf beiden Seiten gab es Verwundete. Die Kaufleute halten die Läden geschlossen.

## Zur englisch-französischen Offensive.

Die selbstzufriedenen Engländer.

Bern, 6. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Der „Temps“ meldet: Die griechischen Offiziere in Saloniki, die einen Schriftsteller tötigten, wurden nicht den französischen Behörden ausgeliefert, sondern letztere brangen in das Gefängnis ein, in welchem sich die Offiziere befanden und verhafteten sie dort.

## Zur englisch-französischen Offensive.

Die selbstzufriedenen Engländer.

Berlin, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Aus Rotterdam wird gemeldet: Die Times erklären, daß die englische Offensive zwischen Somme und Amiens ihren Verlauf nehme. Die erste Phase sei beendet. Man dürfe nicht erwarten, daß die Gebiete und eroberten Dörfer allzu rasch zunehmen. Der Gewinn, der seit Anfang möglich war, dürfte jetzt abgeklungen sein. Es käme nur darauf an, die Zahl der Gegner zu verringern. Die weiteren Phasen müßte man mit Geduld und Zuversicht erwarten. Das Zusammenarbeiten der Alliierten erstreckt sich weit über die westliche Front hinaus und der Stern der Alliierten erhebe sich jetzt langsam. Komisch äußern sich auch andere englische Blätter.

In der französischen Presse werden die Engländer gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, daß die Engländer mit ihnen, den Franzosen, gleichsam Schritt halten.

gands an die „New York World“ wieder über die Offensive der Verbündeten. Darnach haben die englischen Trommelfeier an der Somme selbst das kongenitäre Feuer der Deutschen vor Verbun überrufen, welches doch bisher die größte Artillerieleistung des Krieges gewesen sei. Ferner teilt Wegand mit, die Deutschen hätten zur Eroberung des Hügel 304 bei Verbun 37 Eisenbahnsige Granaten, jeder Zug aus 40 Wagen bestehend, gebraucht.

## Donat Law — der Schwächer.

Berlin, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Aus Rotterdam wird gemeldet: Bei dem Festessen anlässlich der Parlamentarier aus den überseeischen Gebieten hielt Donat Law eine Rede, in welcher er erklärte, daß der englische Generalstab mit den bisher erreichten Ergebnissen durchaus zufrieden sei. Wie das immer in der Geschichte des britischen Reiches der Fall war, habe England langsam begonnen, aber die Ausdauer und die Kraft des Landes nehme schließlich zu und würde schließlich den Sieg sichern. Die Deutschen seien zu Beginn des Krieges den Engländern gegenüber besonders feindselig gewesen, weil die Grundzüge, welche sie vertreten, das Gegenstück der Grundzüge sind, auf welchen das britische Reich beruht. Die Gewalt sei der einzige Gott, welchen das Deutsche Reich anerkenne (!) Es seien aber stählige Geister, welche jetzt besonders im britischen Reich tätig seien und in diesem überseeischen Gebiete dem Mutterland aus freien Stücken Hilfe leisteten. Die Alliierten und England selber vertrauten auf Englands finanzielle Agait.

## Deutsche Angriffskraft und englisches Maulheldentum.

m. Köln, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Aus der Kölnischen Volkszeitung zufolge weisen die holländischen Blätter auf die Tatsachen hin:

- 1) daß die Gefährdung von Verbun keineswegs aufgehört habe;
- 2) daß die deutsche Angriffskraft an den Ufern der Maas trotz der Offensive der Verbündeten im Gebiete der Somme ungeschwächt geblieben sei.
- 3) daß den englischen Berichten nicht zu trauen sei.

Die holländischen Blätter weisen darauf hin, daß die englische Offensive ein großes Risiko sei. Die Engländer hätten die Welt überflutet mit Dutzenden von Namen von Dörfern, die sie erobert haben sollten und mit überlangen Berichten, in denen sie sich selbst auf Kosten der Franzosen verherrlichten. Der Rheinische Rotterdamische Courant warnt die Leser vor den langen englischen Berichten, man müsse sich nicht irre leiten lassen. Die Engländer hätten gar nichts erreicht.

## Lloyd George — der neue englische Kriegsminister.

London, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Kniffich wird bekanntgegeben, daß Lord Derby zum Unterstaatssekretär des Krieges, Lloyd Georges zum Kriegsminister ernannt worden ist. Grey ist in den Postenstand erhoben worden.

## Zurückziehung einer französischen Division.

Berlin, 7. Juli. (W.B. Nichtamtlich.) Aus Genf wird gemeldet: Eine bei der Offensive der ersten Tage beteiligte französische Division wurde offenbar wegen der erlittenen schweren Verluste vollständig aus der Front zurückgezogen und zur Ruhestellung gebracht.









**Ausgabe von Brot- und Mehlzufuhr.**  
 Durch Erdrückungen, die sich bei der Abrechnung des Kommunalverbandes mit der Reichsgetreidebehörde für die ablaufende Versorgungsperiode ergeben haben, und infolge der besonderen Zusammenhänge an den Kommunalverband für die schwerarbeitende Bevölkerung ist es möglich geworden,  
 1) den sämtlichen Versorgungsberechtigten einen einmaligen Zufuhr von 750 Gramm Brot oder 500 Gramm Mehl,  
 2) außerdem den Haushaltungen und Einzelpersonen mit einem Jahresverdienst von weniger als 2400 M. und den Angehörigen von Haushaltungen der als Schwerarbeiter anerkannten Personen überhaupt einen weiteren Mehlzufuhr von 150 Gramm zu gewähren.  
 Die Ausgabe der 750 Gramm Brot oder 500 Gramm Mehl wird in zwei Raten in der nächsten Zeit stattfinden und zwar gegen 2 bestimmte Marken der allgemeinen Lebensmittelkarte.  
 Der besondere Mehlzufuhr von 150 Gramm wird an die Haushaltungen mit einem Einkommen unter 2400 M. ebenfalls gegen eine bestimmte Marke der allgemeinen Lebensmittelkarte, dagegen an die Angehörigen von Schwerarbeitern mit einem Einkommen von über 2400 M., nur gegen besondere Marken ausgegeben werden.  
 Das Nähere über die Marken usw. wird vom Lebensmittelamt bekannt gegeben.  
 Mannheim, den 5. Juli 1916.  
 Der Kommunalverband.  
 Dr. Winter Diebold.

**Irrenanstalt**  
 In der Hauptklinik.  
 Freitag, den 7. Juli, Abends 8.15 Uhr.  
 Samstag, den 8. Juli, Morgens 9.00 Uhr.  
 Besuche für Ober- und Unterland. Nachm. 2.15 Uhr.  
 Jugendgesundheits- u. Schulfürsorge Abds. 10.30 Uhr.  
 An den Wochentagen:  
 Morgens 6.15 Uhr. — Abends 7 Uhr.

**Werkstätten**  
 am Freitag, den 7. Juli, Abends 8.15 Uhr.  
 Samstag, den 8. Juli, Morgens 9.00 Uhr.  
 Besuche für Ober- und Unterland. Nachm. 2.15 Uhr.  
 Jugendgesundheits- u. Schulfürsorge Abds. 10.30 Uhr.  
 An den Wochentagen:  
 Morgens 6.15 Uhr. — Abends 7 Uhr.

**10 000 Bogen Schmirgelleinen Nr. 4**  
 für sofortige Lieferung gesucht.  
 Demnachste Angebote erbeten  
**Stolz & Co.,**  
 40078 Metallwaren-Fabrikanten m. B. O.  
 Mannheim-Neckarau.

**Buchhandlungs-Lehrling**  
 mit höherer Schulbildung unter günstigen Bedingungen sucht  
 Fr. Ackermann, Verlagsbuchh. Weinheim.

**Empfehle:**

**Vollfett Goudakäse 2.-**  
 40% Fettgehalt Pfund

**Goudakäse** 1.80  
 30% Fettgehalt Pfund

**Rindfleisch (Corned beef)**  
 im Ausschchnitt, 1/4, Pfund 75 Pf.

**Preiselbeeren** per Pfund 1.-

**Neue Zwiebel** 35 Pf.

**Maisgries** Pfund 45 Pf.

**Salat- u. Einmachessige**  
 Einmachgewürze in gar. reinen Qualitäten

Große Auswahl in  
**Speise-Chocoladen:**  
 Milchblock-Chocolade Tafel 70 Pf.  
 Milch-Chocolade Tafel 48 Pf.

Feinste  
**Schweizer Schmelz-Chocoladen**  
 Tafel 60 bis 120 Pf.

Eingetroffen:  
**ein Waggon frische Apricosen**  
 1000 gewogen . . . Pfund 80 Pf.  
 beim ganzen Korb billiger

**Joh. Schreiber**



Am 21. Juni d. J. hat mein edler Sohn, unser innigstgeliebter Bruder

## Dr. Hermann Gropengiesser

Professor am Karl Friedrich-Gymnasium  
 Kustos des Grossh. Hofantiquariums  
 Gefreiter im 10. Jägerbataillon (Alpenkorps)

im 37. Lebensjahr den Heldentod für sein geliebtes Vaterland gefunden.  
 Mannheim Jungbuschstraße 15, den 7. Juli 1916.

In tiefem Schmerz:  
**Frau Wilh. Gropengiesser Wwe.**  
**Anna Gropengiesser**  
**Hedwig Gropengiesser**  
**Wilhelm Gropengiesser, Vizefeldwebel z. Zt. im Felde**  
**Sophie Gropengiesser**

### Vorteilhafte Lebensmittel:

Salat Kopf . . . . . 10-15 Pfg.	Citronen 10 Stück 45 und 55 Pfg.
Carotten Bund . . . . . 6-8 Pfg.	Rabarber . . . . . Pfund 18 Pfg.

Blumenkohl, Kraut, Kohlrabi, rote Rüben billigst.

Prima Bratschollen . . . . . Pfund 48 Pf.	ff. Kabiau billigst
Schellfisch . . . . . Pfund 85 Pf.	an ff. Stockfische eintreffend.

Rollmops . . . . . Stück 16 Pfg.	Kornkaffee ausgewog. Pfd. 38 Pfg.
Lachsheringe gr. Stück 48 Pfg.	Puddingpulver Sinner 3pk. 50 Pfg.
Fischmarinaden u. Delsardinen vorrätig.	Sago . . . . . Pfund 65 Pfg.
Hering i. Gelee Dose 1.25 Mk.	Haferflocken . . . Pfund 58 Pfg.
Liköre, Weine billigst	Mehl, Bohnen, Zucker geg. Marken erwartend.

**ff. Käse 1/4, Pfund M. 1.-**  
 Condens. Milch i. Dosen, Sana i. Flaschen billigst.  
 Ab Samstag früh Markt gegen Marken.

Preise netto! **Schnoller** Preise netto!

### Konkurs-Ausverkauf!

Aus der Konkursmasse des Ausstattungs-geschäfts E. Walzmann in Mannheim sind die Warenvorräte im Ganzen zu verkaufen. Es handelt sich um  
 Dreile, Leinen, Damaste, Sattens, Satins, Tischtücher, Spitzen, Wolldecken, Biqueden, Bettwäsche, Rohwaren (Haare, Federn und Wolle), sowie um eine kompl. Labord-einrichtung, Handwagen, Dezimalwaage und dergl.  
 Die Besichtigung kann von Montag ab jeweils nachmittags erfolgen.  
 Angebote mit bindender Kraft sind bis spätestens 15. ds. Mts. einzureichen.  
 Der Konkursverwalter:  
 Ernst Kaufmann, Rechtsagent, R. 1, 16.

### Unterricht

Hof-Kalligraphen Gander's  
**Schreib- u. Handelskurse.**



**Tages- und Abendkurse**  
 in sämtlichen kaufm. Fächern.  
 Beste Gelegenheit für Damen und Herren jeden Alters, sich zu tüchtigen Buchhaltern, Kontoristen, Kontoristinnen, Stenotypistinnen etc. auszubilden. 0006  
 Kurze Ausbildungszeit. Mäßiges Honorar. Zu Stellungeu behilflich. Prospekte kostenlos.  
**Gebr. Gander, C 1, 8**  
 Paradoplatz.

### Versteigerung.

Laffe wegen Todesfallmeist  
**Wagnerholz**  
 am Samstag, den 8. Juli, nachmittags 1 Uhr in Reisch a. Rh. Schuler 30 geg. Vorsatz: verteilbar:  
 Eichen, Buchen, Nadeln und Birken, weik geschliffenes und trockenes Holz, auch 1100 Speichen und versch. Wertung.  
 Frau Ww. Wilh. Sped. Wagner, Reisch a. Rh.  
**Sport**  
 Fußball, Finken, Trillo, Tennis, Baden, Schwimmen, Wandern, Jagd, etc.  
**Sporthaus Wittmann**  
 Mannheim, P 5, 5.

### Es muß Sie Interessieren

bekannt werden, daß wir unseren Lager in Herren- und Knaben-Garderoben preiswert verkaufen.

**Sie**

können uns zwanglos besuchen. Wir haben auch Auswahl in „getragenen Maß-Garderoben“. Diese sind gut gereinigt und werden nötigenfalls kostenlos geändert

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

**Waldparkdamm 2**  
 elegante 4 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 01008 J. Schmidt, Stephanienpromenade 2. Tel. 0026

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

### Möbl. Zimmer

**C 2, 21**  
 1 Tr., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 51726

**C 3, 10**  
 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad, zu verm. 021

**C 4, 1**  
 1 Tr., sep. m. Zim. u. Schlafz. zu verm. 078

**D 6, 19**  
 1 Tr., möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad, zu verm. 2 Treppen. 025

**E 7, 2**  
 Gut möbl. Zim. m. Verkleidung zu verm. 054

**F 5, 17**  
 1. St., möbl. Zim. mit Verkleidung zu vermieten. 078

**F 5, 22**  
 3. St., gut möbl. u. Schlafz. im. Zim. zu verm. 007

**F 7, 11**  
 3. St., sep. möbl. Zimm. u. Schlafz. zu verm. 044

**G 7, 10**  
 3. St., gut möbl. Zimm. u. Schlafz. zu verm. 409

**K 1, 22**  
 3. Tr., 2 Zimmer, 1.30 St., u. bel. Bäd. 079

**L 4, 8**  
 gut möbl. Zimm. mit Verkleidung zu vermieten. 051

**L 4, 11**  
 1 Tr., g. möbl. Wohn- u. Schlafz. mit 2 Betten u. 1.30 St., u. bel. Bäd. zu vermieten. 400

**S 1, 17**  
 1. St., sep. möbl. Zimm. u. Schlafz. zu verm. 054

**S 2, 15**  
 Gut möbliertes Zimm. u. Schlafz. zu verm. 008

**S 4, 13**  
 1. St., 2 möbl. Zimm. u. Schlafz. zu verm. 119

**U 1, 20**  
 part. Gut möbl. Zimm. u. Schlafz. zu verm. 047

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

### Nachhilfe-Unterricht

in allen Fächern und Beaufsichtigung der Schülerarbeiten übernimmt Lehrerin.  
 D 7, 25, part. Morgens früh auf der Freiheit C 1907

### Rindfleisch

Antong Nr. 206 Die Verwaltung.

### Heirat

### Heirat

Widwer, 34 Jahre, Kath. m. 2 Kindern von 4 u. 6 J. wünscht Heirat m. Frau o. Witwe ohne Kinder, um liebsten vom Lande, nicht u. 35 Jahre, etwas Vermögen erwünscht. Angebote unt. Nr. 734 an die Geschäftsstelle.

### Vermietungen

#### Wohnungen.

**07, 25**  
 1. St., elegante 3 Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 1729 Näheres im Büro part.

**Rupprechtstr. 14**  
 große 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, Maniarde und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. 51783 Näheres 1. Stod.

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

**Waldhofstr. 76**  
 16. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruh. Stelle preiswert zu verm. Näheres 2. St. 127

### Wirtschaft

in verkehrsreicher Lage der Stadt auf 1. Oktober ds. J. an tüchtige Wirtschaften in Kauf zu verkaufen. Angeb. unt. Nr. 60200 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

### Wirtschaft

in verkehrsreicher Lage der Stadt auf 1. Oktober ds. J. an tüchtige Wirtschaften in Kauf zu verkaufen. Angeb. unt. Nr. 60200 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

### Wirtschaft

in verkehrsreicher Lage der Stadt auf 1. Oktober ds. J. an tüchtige Wirtschaften in Kauf zu verkaufen. Angeb. unt. Nr. 60200 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

### Läden

**Laden F 2, 2, Marktstrasse**  
 beste Lage, mit 2 Schaufenstern, per sofort zu vermieten. Näheres Jacob Geiger, K 1, 4, II, Breitestr. 01070

**Im Zentrum der Stadt**  
**Laden**  
 mit 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Okt. u. n. n. zu vermieten. Näheres K 1, 15, p. Tel. 0723. 741

**1 Laden**  
 mit 3 anst. Räum. in verkehrsreicher Lage, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 51890 Näheres, H 5, 22.

**Schimperstr. 43**  
 gut eingerichtete **Bäckerei**  
 preiswürdig zu vermieten. Näheres Schimperstr. 27, 2. St. oder Telefon Nr. 1054. 004

**Jean Beckerstr. 11**  
 Laden m. 8 Zim. u. Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näheres bei Hoffmann, 1 Trepp. 51490

Offene Stellen Männliche
Kontrollleur
für Abnahme kleiner Geschosse per sofort gesucht.

Verkäufe
Schlafzimmer
Eichen gerolcht mit Stroh.

Kauf-Gesuche
Beschlagnahme!
Soweit keine Verfügung entgegensteht, melde man sich wegen der richtigen

H 4, 8
H 7, 28
K 3, 14, Ring
K 4, 3
L 6, 14

Käfertalerstr. 69
Luisenring 5
Lameysstrasse 9

Techniker
tücht. Zeichner
für die Anfertigung v. Aufstellungen, Fundament- und Projektzeichnungen.

Billiger
Möbelverkauf!
Grosse Auswahl in Schlaf- und Wohnzimmer.

Bekanntmachung.
Die Ankaufsstelle von Jakob Bornstein von J 3, 14 befindet sich jetzt S 3, 2.

Friedrichspark
B 6, 25
L 12, 4
L 13, 14

Meerfeldstr. 8
Mullstrasse 14, part.
Oberstadt

Zahnpraxis.
Suche möglichst sofort tüchtigen Praktikanten für meine Praxis.

Bekanntmachung.
Lumpen, alte weiße Lumpen, Wolle, altes Zinkblech, Blei, Messing, Kupfer, Rohr- und Geschirrzinn.

Alte Säcke
zahlbar per Stück bis zu 150 Mk.
Neutuchabfälle zahlbar per Kg. 80 Pfg.

L 14, 8
L 13, 6
L 15, 12
M 2, 15a

Pumpwerkstr. 61
Rheinlandstr. 1
Rheinlandstr. 14, 7. St.

Gesucht
ein gebildetes älteres Fräulein od. Witwe zur selbständigen Führung eines Haushalts.

Besondere
Gelegenheit!
Wußt. pol. Schloß, eiche im Schloß, kompl. 285 St.

Säcke zu kaufen gesucht.
Wegen dringendem Bedarf zahle die höchsten Preise für alle Sorten gebrauchte Säcke wie auch Paktücher.

M 7, 13
N 3, 13b
P 1, 2
Q 2, 23

Stamitzstrasse 2
Stadthornstr. 30, 2. St. u. Küche mit Was. zu verm.

Lehrmädchen
Lehrmädchen
Lehrmädchen
Lehrmädchen

Schlafzimmer-
Einrichtung
(Eiche) mit großem 3 teil. Spiegelkasten u. Zigarren- einrichtung (Lackmöbel) (sofort) zu verkaufen.

Piano
gebraucht
zu kaufen gesucht. Angeh. unter Nr. 60185 an die Geschäftsstelle des Blattes.

N 3, 13b
P 1, 2
Q 2, 23
Q 5, 1

Stadthornstr. 30, 2. St. u. Küche mit Was. zu verm.
Stedenheimerstr. 100

Statistikerin
zum möglichst sofortigen Eintritt von großem Wert
gesucht.

Büro-Möbel
vollst. Einrichtungen
Kassenschränke
Aberle, G 3, 19.

Zahle
und Partikulars.
Kissin, T 1, 10,
Telephon 2706.

U 4, 22
V 1, 2
W 1, 2
X 1, 2

Umlandstr. 6, 4. St.
Umlandstr. 18
Vorschulstr. 15.



**Apollo-Theater.** Heute Freitag, 7. Juli zum letzten Male  
**Der brave Fridolin.**  
 Samstag, den 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
 Erstaufführung  
**Farnermädchen.**

**Apollo-Theater. Wohltätigkeitsvorstellung.**  
 Samstag, 8. Juli, abends 8 1/2 Uhr: **Das Farmermädchen.**  
 Erstaufführung

Operette in 3 Akten von Ottavio, Musik von J. J. Hoffmann. Die Vorverkaufsstellen befinden sich in den üblichen Verkaufsstellen, sowie bei H. B. B. 17, 6, 20 und dem B. B. M. 12 (11-1, 4-7 Uhr). Die Kommissar-Vorverkaufsstellen sind um abzuleihen hierauf gebeten.

**Café Corso** J 1, 6  
 Bröltestr.  
 Vornehmes Familien-Café  
 (großer gedeckter mit Blumen dekoriertes Balkon)  
**Täglich grosse Künstler-Konzerte**  
 nachmittags v. 3 1/2-6 1/2, abends v. 8 1/2-11 1/2 Uhr.  
**Heute Abend: Wagnerabend!**

**Saalbau**  
**Sichtspiele**

N 7, 7 Telephone 2017 N 7, 7

Der neue Spielplan!  
 vom Freitag, 7. bis Montag, 10. Juli:

**Eine tragische Nacht**  
 Tragödie in 3 Akten.

**Tanz-Rivalen**  
 Lustspiel in 3 Akten.

Ausserdem Naturbilder (Vogesen), sowie das übrige Programm.

Als Einlage ab 8 1/2 Uhr abends:  
**Betty Nansen,**  
 in dem Dreiakt  
**Hammerschlag.**

Freunden und Bekannten die höfliche Mitteilung, daß ich das

**Weinrestaurant**  
**„Sühneprinz“**

M 4, 6 M 4, 6

käuflich erworben habe. 748

Um gütiges Wohlwollen bittet

**Rosa Dommerhausen**  
 geb. Raqué

Tel. 7549 Tel. 7549

**Luftkur-Hotel Selighof, Baden-Baden**

300 m überm Meer. — 3 Minuten von der Endstation der Promenadenbahnlinie. 6909  
 1914 modern umgebaut, herrlich inmitten des Tannenwaldes gelegenes Familienhotel. — Tennisplatz, Kinderspielfläche, Gartenrestaurant, 25 Zimmer, Bad, elektr. Licht, Zentralheizg., große gedeckte Terrassen, Automobile, Stallung. — Kreiskassens Waldkassen, Telefon 1118.  
 Besitzer: **Richard u. Kurt Becker.**

**Luisen-Institut**  
 L 3, 4-5

(Lehrplan der Höheren Mädchenschule)  
 10 Klassen.

Anmeldungen zur Aufnahme in unser Institut werden im Monat Juli entgegengenommen. Vorausgesetzt sind: Geburtschein, Impfschein und bei Schülerinnen, die aus einer anderen Schule kommen, das letzte Schulzeugnis. Aufnahmeprüfung: 24. Juli.  
 43876 **Der Vorstand.**

**Otto Hornung**  
 Echte Schweizerstationen

P. 54 Mannheim

## Bekanntmachung für das kaufende Publikum.

Das Reichsamt des Innern hat durch seine Zweigabteilung, die Reichsbekleidungsstelle, eine Verfügung dahingehend erlassen, dass nach dem 1. August 1916 zur Sicherstellung der Vorräte bestimmte Warengattungen nur gegen einen von berufenen Organen ausgestellten Bezugsschein abgegeben werden dürfen.

Damit ab 1. August der voraussichtliche Andrang zu den Ausgabestellen der Bezugsscheine vermieden wird, erlauben wir uns höflich das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, dass es uns bis zum 1. August d. J. gestattet ist, sämtliche Waren, welche nach aufgenommener Inventur 20% unserer Warenlager ausmachen, ohne Bezugsschein abzugeben. Wir empfehlen daher, den Verkauf in fertiger Herren-, Knaben- und Berufskleidung bis dahin vorzunehmen.

Verband für Herren- und Knabenkleidung E. V. (Reichsverband), Sitz Düsseldorf.

Der hiesigen Bezirksgruppe sind folgende Firmen angeschlossen:

- Wilhelm Bergdolt, Mannheim, H 1, 5
- Engelhorn & Sturm, Mannheim, O 5, 4-6
- Phil. Lippschitz, Mannheim, E 1, 14
- Gebrüder Manes, Mannheim, P 4, 12
- Gebrüder Müller, Mannheim, H 3, 1
- Gebr. Rothschild, Mannheim, K 1, 1
- Arth. Steinbach, Mannheim, S 1, 2
- Gebrüder Stern, Mannheim, Q 1, 8
- Reinh. Vetter, Schwetzingenstrasse 16
- Gebrüder Wronker, Mannheim, S 1, 1

Heute neuer Spielplan  
**Der Motorkavaliere**  
 Komödie  
**Papa X**  
 Drama in 3 Akten; in der Hauptrolle  
**Olaf Föns, Kopenhagen**  
 Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten



### Vermischtes

**Tapezieren**  
 von Stimmern incl. Tapete und Länden der Decke von 15 RM an. 00297  
 Rüd., O. B. 10, Teleph 5510.

### Unterricht

Junger, kostl. geprüfter Lehrer erteilt gewissenhaft **Privat- und Nachhilfunterricht.** Angebote unter Nr. 000 an die Geschäftsst. 28, 29.

### Einzelunterricht

(für Damen) vom im Nachmittagsstunden und Sonntagsunterricht. Gründliche Ausbildung. Wähliger Preis. Näb. bei Frau Koch, E. 2, 1a.  
 Konter geübter Herr erteilt gründlichen 17194 Klavierunterricht. Stum. Mittelstraße 17.

**Palast-Lichtspiele, J 1, 6**  
 Spielplan  
 am Freitag, 7. Juli bis Sonntag, 10. Juli 1916  
**Der Einsiedler von St. Georg**  
 Film drama in 4 Abteilungen nach alten Antisohnen von Fred. Henner in der Hauptrolle Friedrich Zelnak  
**Die Klavierspartie**  
 Lustspiel in 3 Akten von N. Danany und Erich Schönfelder  
**AFRIKA, der schwarze Erdteil**  
 Naturaufnahmen sowie die neuesten Kriegsbilder von allen Fronten

Von der Reise zurück.  
**Dr. med. Katz.**

### Vorteilhaftes Angebot!

- Sobald eingetroffen!
- Ein Vollen Damen-Hütel per Stück von 8.-
  - Damen-Köhlme per Stück von 8.-
  - Dalferinge von Wol-Büsten
  - Madegolan-Hüten, neuere ge-
  - hild, per Stück von 2.50
  - Brillenkäse und Augenbrille
  - per Stück von 2.50
  - Rinder-Hütel in all. Größen
  - per Stück von 1.50
  - Rinder-Hütel per Stück von 0.50
  - Seiden-Schamis in sch. u. weiß
  - per Stück von 3.50
  - Saleniens-Spigen in schwarz
  - und weiß per Meter von 0.10
  - Schweizer-Bilderei-Spigen und
  - Einlage per Meter von 0.10
  - Doff. Leder-Hütel von 2.50
  - Sammet-Hütel in all. Farb. nur 0.50
  - Wahlige Schweizer-Kragen nur 0.50
  - Wahlige Schweizer-Taschen
  - in der . . . nur 0.35
  - Schwarze Semi-Hütel mit
  - u. weißem-Büsten u. Peter 0.10
  - Seidene geübte Halsbänder in
  - allen Farben . . . per Stück 0.35
  - Rinder-Hütel aus gutem
  - Wahlige . . . per Stück 1.50
  - Reinleinen, mit Klapp-
  - Spigen und Gürtelge per
  - Meter nur . . . . . 0.35

Ein Vollen weisse Festen- und Wäsche-Handtücher, solange Vorrat reicht, per Gram annehmliche . . . nur 5 Pf.

Ein Vollen Schürzen- u. Blusen-Berichte per Gram . . . 2 Pf.  
 Stes u. Reinleinen, alle Größen und Größen . . . 15  
 Teilermengen, Kappen u. Strick-Ärte für Kinder, per Stück 50  
 Rein Kaufmann. Jeder Betrag sofort  
**G 3, 17 M. Ordians G 3, 1**  
 (Jub. B. Weissberg).

Nur noch bis 1. August  
**ohne Bezugsscheine**

fertige Herren- u. Knaben-Bekleidung. Stoffe für Maß-Anfertigung, unter Garantie für tadelloser Sitz aus reinwollener Friedensware.

**Wilhelm Lorenz Koller**  
 U 2, 7 Bröltestrasse U 2, 7  
 13 Jahre selbständiger Einkäufer u. Leiter der Maß-Abteilung d. Fa. Engelhorn & Sturm

**Elektrische Haartrocken-Apparate**  
 Auch für die Reise geeignet

**BROWN, BOVERI & CIE. A.G.**  
 Abt. Installationen vorm. Stotz & Cie. Elek. 6. m. H.  
 O 4, 8/9 Telefon 662, 980, 2032  
 Hauptniederlage der Osramlampe.

Warenhaus  
**KANDER**  
 G. m. b. H. Mannheim

Preise netto

- Solarine Seheuer-Pulver . . . Paket 18 Pf.
- „Vim“ bestes Putzmittel . . . Dose 17 Pf.
- Messerschmirgel . . . . . Dose 28 Pf.
- Panamarinde . . . . . Beutel 18, 9 Pf.
- Carola-Borax in Beutelein . . . 15, 9 Pf.
- Waschblau in Beutelein . . . . . 4 Pf.
- AMOF Metallputz . . . . . Dose 18 Pf.
- Geolin flüssiger Metallputz . 30, 20, 10 Pf.
- Solarine flüssiger Metallputz 30, 20, 10 Pf.
- Sidol flüssiger Metallputz . . . 50, 30 Pf.
- Ofenschwärze Globelline . . . Dose 15 Pf.
- Mottenschutz Globol . . . . . Paket 20 Pf.
- Pyramiden-Fliegenfänger . . . Stück 30 Pf.
- Parkett- und Linoleum-Wachs . 75 Pf.
- 1/2 Kilo 2.75, 1/3 Kilo 1.45, 1/4 Kilo

Aus unserer Abteilung **Seife** preiswerte Bedarfs-Artikel

- Markenfreie Waschmittel**
- Henkels „Krisit“-Putzsoda . . . 12 Pf.
  - Henkels Biolsoda . . . . . Paket 12 Pf.
  - Wasch-Krystall . . . . . Paket 4 Pf.
  - Meine Flügge Wasch- und Reing-Pulver, 1/2 Pf. 45, 1 Pf. 80 Pf.
  - Wasch-Pliz, . . . ca. 2 Pf. Ringel 20 Pf.
- Nur gegen Seifenmarken
- Gloths Spiegelseife . . . . . Paket 1.30
  - Sunlicht-Seife . . . . . Paket 1.40
  - Flammer-, Kieler-, Luhnseife . . . 1.10
  - Giotti, Sauerstoff-Waschmittel 1/2 Pfund 35 Pf.
  - Waschpulver . . . . . 3 Pakete 20 Pf.

- „Eflor“-Schuhputz . . . . . Dose 10 Pf.
- „Eflax“-Schuhcreme . . . . . Dose 18 Pf.
- „Rival“-Schuhcreme . große Dose 25 Pf.
- „Erdal“, „Nigra“, „Pilo“ . . . . . Dose 20 Pf.
- Schuhcreme in Glasdosen . . . 28, 22 Pf.
- Stahlspäne Pf. Pak. 55 Pf., 1/2 Pf. 28 Pf.
- Putz-Säckchen „Truck“ . . . . . 35 Pf.